



Pressemitteilung

Koblenz, 9. Februar 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Gesundheitsministerin eröffnet neue Kinderklinik

Kemperhof und Land investieren 11 Millionen in moderne und familienfreundliche Ausstattung

KOBLENZ. „Sie ist nun nicht nur die größte Kinderklinik sondern auch die schönste Kinderklinik im nördlichen Rheinland-Pfalz“: Mit diesen Worten lobte Gesundheitsministerin Malu Dreyer das Engagement rund um die neue Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz anlässlich der Wiedereröffnung. In den vergangenen 20 Monaten wurde die 1976 in Betrieb genommene Klinik für 11 Millionen Euro umfassend saniert und modernisiert. Entstanden ist eine hochmoderne 85-Betten-Kinderklinik mit familienfreundlichen Eltern-Kind-Zimmern und integrierten Bädern. Zukünftig werden die jährlich etwa 5000 stationären und 10 000 ambulanten Patienten an einer zentralen und ansprechenden Information und Anmeldung begrüßt. „Somit können wir den jungen Patienten nicht nur die beste medizinische Versorgung bieten, sondern sie in ihrer gesamten Persönlichkeit kindgerecht und komfortabel betreuen. Das heißt für uns, dass wir den Familien nicht nur die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung zukommen lassen, sondern auch eine optimale räumliche Situation schaffen“, erläutert Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein, der sich bei allen Beteiligten und insbesondere bei den Mitarbeitern der Kinderklinik für ihr Engagement bedankte. Schließlich war während des Umbaus die gleiche Betreuung und medizinische Versorgung auf höchstem Niveau gewährleistet worden.

Dankesworte gab es auch von Geschäftsführer Markus Heming an Gesundheitsministerin Malu Dreyer: „Ohne Sie, Frau Ministerin, wäre diese Maßnahme, die vom Land Rheinland-Pfalz mit rund 7,5 Millionen Euro gefördert wird, nicht möglich gewesen.“ Für Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig ist die sanierte Kinderklinik ein weiterer Beleg für die „heimliche Gesundheitshauptstadt Koblenz“, in der 10 000 Menschen im Gesundheitssektor arbeiten. Landrat Dr. Alexander Saftig betonte: „Indem wir in die richtigen Bereiche investieren und sie gestalten, helfen wir Familien und ihren kranken Kindern zu gesunden.“ und warf gleichzeitig einen Blick ins Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen, wo in den kommenden Monaten eine Satellitenabteilung der Kinderklinik entsteht.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Dass es in einer Kinderklinik auch fröhlich zugeht, bewiesen dann nicht nur Bob der Baumeister und die Clowndoktoren, sondern auch die Redner gemeinsam mit den Kindern vom „Haus für Kinder“: Gemeinsam stürzten sie die Mauer in die neue Klinik ein.



Gesundheitsministerin Malu Dreyer (2. von links) riss gemeinsam mit vielen kleinen Helfern und Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig (3. von rechts), dem Beigeordneten Detlef Knopp (2. von rechts), Landrat Dr. Alexander Saftig (4. von links), Chefarzt Privatdozent Dr. Thomas Nüßlein (3. von links) und Geschäftsführer Markus Heming (rechts) die symbolische Mauer zum Durchgang in die neue Kinderklinik ein.